

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Tino Müller, Fraktion der NPD

Vorfall in Torgelow im Dezember 2013

und

ANTWORT

der Landesregierung

Eine Mutter und ihr Kind wurden im Dezember 2013 in der Torgelower Albert-Einstein-Straße Opfer eines gewalttätigen Übergriffs. Die Frau wurde dabei verletzt. Laut ihrer Aussage wurde die Straftat bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

1. Welche Erkenntnisse besitzt die Landesregierung über den oben genannten Vorfall?

Die Anzeigenerstatteerin gab in ihrer Strafanzeige vom 13.12.2013 an, gegen 15:10 Uhr in Torgelow mit ihrem Fahrrad unterwegs gewesen zu sein. Ihre einjährige Tochter habe sich in einem Kindersitz auf dem Gepäckträger befunden. Ihr sei eine Gruppe von acht bis neun dunkelhäutigen männlichen Personen entgegengekommen. Als sie etwa auf gleicher Höhe gewesen seien, habe eine dieser Personen sie geschubst, wodurch sie gestürzt sei. Während ihre Tochter unverletzt geblieben sei, habe sie sich eine Verletzung am rechten Fußgelenk zugezogen.

2. Welche Informationen liegen über Wohnort, Herkunft, Alter, Geschlecht, Nationalität (Aufenthaltsstatus), Vorstrafen, sonstige besondere Merkmale eventueller Beteiligter/Verdächtiger/Täter vor?

3. Wie ist der derzeitige Stand der Ermittlungen?

- a) Gab es bereits diesbezügliche Anzeigen/Gerichtsverhandlungen?
- b) Wenn ja, zu welchem Ergebnis führten diese?

Die Fragen 2, 3, 3 a) und 3 b) werden zusammenhängend beantwortet.

Das Ermittlungsverfahren ist eingestellt worden, da kein Täter ermittelt werden konnte.